

Vorlage zur Kenntnisnahme

für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 17.06.2021

1. Gegenstand der Vorlage: Abschlussinformation zum Ersuchen der BVV, Ds-Nr. 1668/VIII aus der 38. BVV vom 24.10.2019

Gewinnung und Bindung von ehrenamtlichen Wahlhelfenden

2. Die BVV wird um Kenntnisnahme gebeten:

Dem Ersuchen wurde gefolgt.

Das Bezirksamt hat in einem Konzept mögliche Maßnahmen zur Gewinnung und Bindung von ehrenamtlichen Wahlhelfenden erarbeitet und eine entsprechende Kostenschätzung vorgenommen. Dieses Konzept wurde dem Ausschuss für Bürgerdienste, Sicherheit und Ordnung zur Beratung in seiner 37. Sitzung am 04.06.2020 übermittelt. Pandemiebedingt erfolgte noch keine Behandlung des Konzeptes im Ausschuss für Bürgerdienste, Sicherheit und Ordnung (vgl. Protokoll 37. Sitzung AS BüDSiOrd, Seiten 1, 2).

Ungeachtet dessen ist wegen der finanziellen Auswirkungen der Pandemie derzeit nicht abschätzbar, ob in naher Zukunft ausreichend finanzielle Mittel zur möglichen Verwirklichung aufgezeigter Konzeptideen zur Verfügung stehen werden.

Dagmar Pohle
Bezirksbürgermeisterin

Thomas Braun
Bezirksstadtrat für Bürgerdienste und Wohnen

Anlagen

- Anlage 1 - Konzept vom 02.06.2020
Anlage 2 - Anlage zum Konzept zur Kostenschätzung
Anlage 3 - Protokoll 37. Sitzung AS BüDSiOrd

Konzept zur Gewinnung und Bindung von ehrenamtlichen Wahlhelfenden

A. Gewinnung von ehrenamtlichen Wahlhelfenden

I. Ziel

In den vergangenen Jahren wurde der demografische Wandel auch bei den ehrenamtlich tätigen Wahlhelfenden immer sichtbarer. Zur Vermeidung eines Wissensverlustes und der Ermöglichung eines Wissenstransfers ist die Gewinnung jüngerer Wahlhelfender unabdingbar. Hierfür soll eine Aktion ins Leben gerufen werden, die gezielt jüngere Menschen für die freiwillige Tätigkeit in einem Wahlvorstand anspricht und begeistern kann. Gleichzeitig soll aber auch ein breiter Querschnitt der Bevölkerung aus allen Stadtteilen von Marzahn-Hellersdorf erreicht werden.

II. Maßnahmen

Z.B. mit adressatengerechten Plakaten an ausgewählten Plätzen in den einzelnen Stadtteilen, in Fitness-Studios, an Oberstufenzentren und Fachhochschulen, bzw. einer SocialMedia-Aktion oder Bierdeckel für Restaurants und Kneipen soll die bisher durchgeführten Werbemaßnahmen ergänzen.

III. Kostenschätzung

Die Kostenschätzung ist derzeit nicht möglich. Es ist zunächst beabsichtigt, die Geschäftsstelle der Landeswahlleiterin ebenfalls für diese Idee zu gewinnen und diese Aktion berlinweit auszurollen.

B. Bindung von ehrenamtlichen Wahlhelfenden

I. Ziel

Neben der Gewinnung von Wahlhelfenden ist für eine erfolgreiche Durchführung zukünftiger Wahlen die langfristige Bindung der Wahlhelfenden für dieses Ehrenamt erforderlich. Eine solche kann nur über eine gebührende Wertschätzung und Anerkennung für die geleistete Tätigkeit erreicht werden.

II. Maßnahmen

Vorbemerkung

Das Bezirkswahlamt ist befugt, personenbezogene Daten von Wahlberechtigten zum Zweck ihrer Berufung zu Mitgliedern von Wahlvorständen zu erheben und zu verarbeiten. Zu diesem Zweck dürfen personenbezogene Daten von Wahlberechtigten, die zur Tätigkeit in Wahlvorständen geeignet sind, auch für künftige Wahlen verarbeitet werden, sofern der Betroffene der Verarbeitung nicht widersprochen hat.

Bei der Umsetzung der nachfolgend aufgeführten Maßnahmen ist danach zu differenzieren, ob personenbezogene Daten zu verarbeiten sind, da sich hieraus ein unterschiedlicher zeitlicher Rahmen für notwendig zu leistenden Vorarbeiten ergibt. Muss zunächst die Einwilligung aller Wahlhelfenden in die Datenverarbeitung zum

Zweck der Bindung der Wahlhelfenden eingeholt werden, kann dies frühestens im Zuge der Vorbereitungen der nächsten Wahl (voraussichtlich Herbst 2021) erfolgen.

1. unpersonalisierte Maßnahmen

Mit der Vorbereitung von Maßnahmen, die keine Verarbeitung personenbezogener Daten erfordern, kann sofort begonnen werden und eine vertrauensvolle Bindungswirkung bereits zu nächsten Wahl aufgebaut werden. Folgende Vorschläge wurden zusammengetragen:

a. Snacks im Wahlkoffer

Beispiele:

„Nervennahrung“

„Ein Stück Energie für zwischendurch!“

Snacks (z.B. Traubenzucker, Bonbons, Gummibären) im Wahlkoffer zum Wahlsonntag für alle eingesetzten Wahlhelfenden mitliefern. Gestaltung bzw. Kauf eines Werbeartikels mit einer entsprechenden Aussage, wie z.B. Nervennahrung oder Danke!

b. Schlüsselanhänger oder Schlüsselband im Wahlkoffer

Beispiele:

„Danke für den Einsatz im Bezirk Marzahn-Hellersdorf!“

„Wahlhelfend im Bezirk Marzahn-Hellersdorf“

„Ehrenamtlich tätig in Marzahn-Hellersdorf“

Wappen von Marzahn-Hellersdorf

Gestaltung eines Werbeartikels, wie z.B. Einkaufswagenchip-graviert, Schlüsselband-beschriftet, mit einer Aussage oder unserem Bezirkswappen. Lieferung im Wahlkoffer am Wahlsonntag für alle eingesetzte Wahlhelfende.

2. personalisierte Maßnahmen

Da hier die Einwilligung in die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erst mit der nächsten Bereitschaftserklärung zur Übernahme eines Ehrenamtes bei der nächsten Wahlvorbereitung eingeholt werden kann, tritt auch die beabsichtigte Bindung der Wahlhelfenden durch wertschätzende Anerkennung frühestens nach Durchführung der nächsten Wahl ein. Die Personalisierung hat im Vergleich zu den unpersonalisierten Maßnahmen hingegen das Potential, eine engere Bindung zu erzeugen. Auch konnte hier ein größerer Ideenpool zusammengetragen werden:

a. Urkunde/Auszeichnung

Beispiel:

„Sie begleiten uns nun schon seit dem Jahr 2008 und wir können bereits auf 11 gemeinsame Wahleinsätze zurückblicken...“

Für häufige Einsätze bzw. besonderes Engagement wird (personalisiert) auf Motivpapier eine Urkunde oder Auszeichnung an einen ausgewählten Personenkreis übersandt. Je nach Häufigkeit der Einsätze könnte dies z.B. mit verschiedenen Gutscheinen/Kleinigkeiten kombiniert werden

b. Gutschein

Beispiel:

„Wir möchten Ihnen einen kleinen Wunsch erfüllen!“

Gutscheine per Post übersenden (z.B. Amazon, Eastgate, Kino) an alle Wahlhelfende oder einen ausgewählten Personenkreis (Wahlhelfende, die

besonders oft im Einsatz waren).

c. Freier Eintritt für die Gärten der Welt

Beispiel:

„Etwas Entspannung für zwischendurch als Dankeschön für Ihre Unterstützung und Treue“

Freier Eintritt (oder ggf. einen vergünstigten Eintrittspreis aushandeln mit Grün GmbH) als „Dankeschön“ per Post übersenden an alle Wahlhelfende oder einen ausgewählten Personenkreis (Wahlhelfende, die besonders oft im Einsatz waren)

d. Danke-Süßigkeit

Beispiele:

„Wir möchten einfach mal DANKE sagen!“

„Sie liegen uns am Herzen“

„Sie sind das Puzzle-Teil einer Wahl!“

„Ein Stück Energie für zwischendurch!“

Gestaltung eines Werbeartikels, z.B. in Form eines Schokoladenherzens, Traubenzuckerstücks oder einer Schokoladentafel via Internet. Versand per Post mit einem der Süßigkeit entsprechend formuliertem Anschreiben an alle Wahlhelfende.

e. Verbesserungsvorschläge erfragen

Beispiele:

„Ihre Meinung ist uns wichtig!“

„Helfen Sie uns, besser zu werden!“

„Was wünschen Sie sich von uns?“

Erfragen von Verbesserungsvorschlägen durch ein Anschreiben per Post an alle Wahlhelfenden. Diesem Anschreiben kann ein Vordruck beigelegt sein, der durch einen Rückumschlag an das Bezirkswahlamt zurückzusenden ist oder es wird ein Link/QR-Code übermittelt, unter dem der Wahlhelfende per Online-Formular im Internet seinen Verbesserungsvorschlag abgeben kann. Es könnten/sollten schon Möglichkeiten vorgegeben werden (z.B. ob eine Informationsveranstaltung gewünscht ist), die ggf. nur anzukreuzen sind.

f. Schlüsselanhänger oder Schlüsselband

Beispiele:

„Danke für den Einsatz im Bezirk Marzahn-Hellersdorf!“

„Wahlhelfend im Bezirk Marzahn-Hellersdorf“

„Ehrenamtlich tätig in Marzahn-Hellersdorf“

Wappen von Marzahn-Hellersdorf

Gestaltung eines Werbeartikels, wie z.B. Einkaufswagenchip-graviert, Schlüsselband-beschriftet, mit einer Aussage oder unserem Bezirkswappen. Übersendung per Post an alle Wahlhelfende.

g. Broschüre/-Flyer des Bezirkswahlamtes

Beispiele:

„Was Sie schon immer mal wissen wollten!?“

„Einblicke in die Vorbereitung einer Wahl“

„Was passiert eigentlich bis zum Wahl-Sonntag?“

Gestaltung einer Broschüre bzw. eines Flyers (auf unseren Bezirk bezogen) mit Details, Hintergrundinfos zur umfassenden Arbeit des Bezirkswahlamtes und einer besonderen Wertschätzung der Arbeit der Wahlhelfenden. Es könnte ein

Vorwort der Bezirksbürgermeisterin oder des Stadtrates beinhalten. Diese/r Broschüre/Flyer wird mit einem Anschreiben an alle Wahlhelfende übersandt. Dies könnte auch mit einer Umfrage kombiniert werden.

h. Medaille öffentlich überreichen

Für besonders häufige Einsätze könnten Wahlhelfende in einer öffentlichen Ehrung eine Medaille durch die Bezirksbürgermeisterin überreicht bekommen. Dies sollte nur einen kleinen Personenkreis (10-11 Einsätze) betreffen, um es „besonders“ zu machen. Mit einer anschließenden Pressemeldung könnte man auf das Ereignis eingehen und eine Wertschätzung auch für alle anderen Wahlhelfenden aussprechen.

i. Infoveranstaltung

Einladung zu einer Infoveranstaltung, wo Fragen zu bevorstehenden Wahlen/Abstimmungen oder allgemeinen Abläufen gestellt werden können. Die Anzahl der möglichen Teilnehmer sollte der Örtlichkeit entsprechend begrenzt werden, bei großer Nachfrage könnte ggf. ein weiterer Termin angeboten werden (wie bei Konzerten). Die Teilnahme ist vorab durch den W zu bestätigen und es können Fragen übermittelt werden. (online/telefonisch/postalisch). Der Adressatenkreis könnte z.B. eingegrenzt werden auf Personen, die im Fachverfahren für Wahlhelfende enthalten sind, noch nicht oder länger nicht im Einsatz waren.

Das Interesse sollte/könnte zuvor durch eine Umfrage (siehe „Verbesserungsvorschläge“) erfragt werden und die Infoveranstaltung würde dann ggf. als Folge angeboten werden.

Die Örtlichkeit und das Catering wären je nach Personenanzahl noch zu klären. (z.B. Rathaussaal, ASP, FFM, Schloss Biesdorf)

j. Veranstaltung als Auszeichnung

Für einen ausgewählten Personenkreis (z.B. viele Einsätze oder WH der letzten Wahl) wird als Dankeschön (z.B. mit Kaffee, Kuchen und Getränken) eine Veranstaltung organisiert.

Die Örtlichkeit und das Catering wären je nach Personenanzahl noch zu klären (z.B. Rathaussaal, ASP, FFM, Schloss Biesdorf)

k. Öffentlichkeitsarbeit

Beispiel:

„Nur mit der Unterstützung unserer Wahlhelfenden, war es uns möglich, diesen Wahlsonntag...“

Pressemitteilungen, öffentliche Danksagung an die Wahlhelfenden nach einer Wahl in einer Tageszeitung (öffentliche Wertschätzung ist manchmal wertvoller, als ein regelmäßiger Serienbrief)

l. Treuekarte für besonderes Engagement der Wahlhelfenden

Entwicklung einer Karte für besonderes Engagement der Wahlhelfenden, mit der die Wahlhelfenden im Bezirk oder in ganz Berlin Vergünstigungen bekommen können (z.B. vergünstigter Eintritt für die Gärten der Welt, FFM, Tierpark, Veranstaltungen).

Die Kosten und Möglichkeit der Umsetzung sind derzeit nicht überschaubar. Die Umsetzung wäre sicher nur in Form eines Projektes mit zusätzlichem und projekterfahrenem Personal möglich, entweder bezirklich oder berlinweit durch Senat oder Landeswahlleitung zu organisieren.

Es gibt bereits eine Ehrenamtskarte Berlin-Brandenburg, die allerdings nicht auf unseren Personenkreis passt:

<https://www.berlin.de/buergeraktiv/erkennung/ehrenamtskarte/>

III. Kostenschätzung

Die für die Umsetzung der Maßnahmen B.II.1.a. und b. sowie B.II.2.a. bis j. geschätzten Sachkosten sind in der beigefügten Anlage aufgelistet.

Für die unter B.II.2.k. genannte Maßnahme entstehen voraussichtlich Sachkosten für die Anzeigenschaltung in entsprechenden Tageszeitungen, die derzeit noch nicht ermittelt wurden.

Für das unter B.II.2.l. beschriebene Projekt kann eine detaillierte Kostenschätzung erst nach einer möglichen Projektplanung erfolgen.

Anlage

Kostenschätzung zur Umsetzung des Konzeptes zur Gewinnung und Bindung von ehrenamtlichen Wahlhelfenden**unpersonalisierte Maßnahmen**

Nr.	Maßnahme	finanzieller Aufwand	Stückpreis	Stück	Summe/Aufwand	Porto (PIN)	Summe/Porto	Summe gesamt	Bemerkung
B.II.1.a	Snacks	Süßigkeiten im Wahlkoffer am Sonntag mitliefern	0,15 €	3.100	465,00 €			465,00 €	
B.II.1.b	Schlüsselanhänger/ Schlüsselband	Schlüsselband	1,00 €	3.100	3.100,00 €			3.100,00 €	
		Schlüsselanhänger	0,80 €	3.100	2.480,00 €			2.480,00 €	

personalisierte Maßnahmen

Nr.	Maßnahme	finanzieller Aufwand	Stückpreis	Stück	Summe/Aufwand	Porto (PIN)	Summe/Porto	Summe gesamt	Bemerkung
B.II.2.a	Urkunde/Auszeichnung	Motivpapier	0,20 €	3.100	620,00 €	1,50 €	4.650,00 €	5.270,00 €	
B.II.2.b	Gutscheine	z.B. Kinogutschein	5,50 €	3.100	17.050,00 €	0,90 €	2.790,00 €	19.840,00 €	
		z.B. Centergutschein Eastgate	10,00 €	3.100	31.000,00 €	0,90 €	2.790,00 €	33.790,00 €	
		z.B. Wunschgutschein	15,00 €	3.100	46.500,00 €	0,90 €	2.790,00 €	49.290,00 €	
		z.B. Amazon	20,00 €	3.100	62.000,00 €	0,90 €	2.790,00 €	64.790,00 €	
B.II.2.c	Gärten der Welt - freier Eintritt	Tagesticket	7,00 €	3.100	21.700,00 €	0,75 €	2.325,00 €	24.025,00 €	
B.II.2.d	Danke-Süßigkeit	Schokoladenherz	0,20 €	3.100	620,00 €	1,50 €	4.650,00 €	6.045,00 €	
		Schokoladentafel als Puzzle 20g	0,75 €	3.100	2.325,00 €	1,50 €	4.650,00 €	7.750,00 €	
		Schokoladentafel 120g	1,90 €	3.100	5.890,00 €	1,50 €	4.650,00 €	11.315,00 €	
		Traubenzuckertafel	0,15 €	3.100	465,00 €	1,50 €	4.650,00 €	5.890,00 €	
		Versandtaschen-gepolstert	0,20 €	3.100	620,00 €				
		Versandetiketten	0,05 €	3.100	155,00 €				
B.II.2.e	Verbesserungsvorschläge	Vordruck versenden mdB um Rücksendung mit Rückumschlag	0,75 €	3.100	2.325,00 €	0,75 €	2.325,00 €	4.650,00 €	
		Anfrage versenden mit einem Link/QR-Code zum Online-Formular		3.100		0,75 €	2.325,00 €	2.325,00 €	
B.II.2.f	Schlüsselanhänger/ Schlüsselband	Schlüsselband	1,00 €	3.100	3.100,00 €			3.100,00 €	
		Schlüsselanhänger	0,80 €	3.100	2.480,00 €			2.480,00 €	
		Versandtaschen-gepolstert (Versand statt Wahlkoffer)	0,20 €	3.100	620,00 €	1,50 €	4.650,00 €	8.525,00 €	Schlüsselband (inkl. Versand)
		Versandetiketten (Versand statt Wahlkoffer)	0,05 €	3.100	155,00 €			7.905,00 €	Schlüsselanhänger (inkl. Versand)
B.II.2.g	Broschüre/Flyer	Broschürendruck	0,20 €	3.100	620,00 €	1,50 €	4.650,00 €	5.270,00 €	
B.II.2.h	Medaille	Medaille - einfach	2,00 €	50	100,00 €			100,00 €	
		Medaille - höherwertig	10,00 €	50	500,00 €			500,00 €	
		Örtlichkeit/Catering/Blumen	noch zu ermitteln					noch zu ermitteln	
B.II.2.i & B.II.2.j	Infoveranstaltung/ Veranstaltung	Anschreiben ausgewählter Personenkreis		500		0,75 €	375,00 €		
		Catering1 - ausgewählter Personenkreis	10,00 €	500	5.000,00 €			5.375,00 €	
		Catering2 - ausgewählter Personenkreis	20,00 €	500	10.000,00 €			10.375,00 €	
		Catering3 - ausgewählter Personenkreis	30,00 €	500	15.000,00 €			15.375,00 €	
		Einladung an alle WH		3.100		0,75 €	2.325,00 €		
		Catering4 - alle WH	10,00 €	3.100	31.000,00 €			33.325,00 €	
		Catering5 - alle WH	20,00 €	3.100	62.000,00 €			64.325,00 €	
		Catering6 - alle WH	30,00 €	3.100	93.000,00 €			95.325,00 €	
		Örtlichkeit	noch zu ermitteln					noch zu ermitteln	
		zusätzliches Material/Servicepersonal	noch zu ermitteln					noch zu ermitteln	

Bezirksverordnetenversammlung Marzahn-Hellersdorf von Berlin

VIII. Wahlperiode

N i e d e r s c h r i f t
**Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bürgerdienste, Sicherheit
 und Ordnungsangelegenheiten**

Sitzungstermin: Donnerstag, 04.06.2020
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 19:17 Uhr
Ort, Raum: Rathaus Marzahn-Hellersdorf, Rathaussaal, Raum 201, Alice-Salomon-Platz 3, 12627 Berlin (Eingang Bürgeramt)

Herr Dr. Thomas Pfeifer	CDU	
Herr Olaf Ostertag	Linksfraktion	
Frau Maria Arlt	AfD	
Frau Sandra Bittner	AfD	
Herr Klaus-Jürgen Dahler	Linksfraktion	
Frau Konstanze Dobberke	Linksfraktion	
Frau Dr. Hilka Ehlert	Linksfraktion	
Herr Günther Krug	SPD	
Herr Michael Lehmann	CDU	
Herr Joachim Nedderhut	AfD	
Frau Christiane Uhlich	SPD	
Herr Mario Schmidt	BD AfD	
Herr Thomas Braun	stellv. BzBm/BzStR BürgWohn	
Frau Luise Harder	BD SPD	nicht anwesend
Herr Benjamin Raschke	BD CDU	nicht anwesend
Frau Heide-Lore Wagner	BD/stellv. BD Linksfraktion	nicht anwesend
Frau Nadja Zivkovic	BzStRin WirtSG	entschuldigt

Gäste:

Herr Naumann, stellv. BD AfD

Protokoll:Öffentlicher Teil**zu 1 Abstimmung über die Tagesordnung**

Der stellvertretende Vorsitzende weist auf die Verabredung im Ältestenrat hin, dass bis auf weiteres keine Fachthemen beraten werden sollen und schlägt daher folgendes vor:

1. Mit Verweis auf diese Verabredung wird der TOP 3 abgesetzt;
2. Nach Kenntnisnahme der vom Wahlamt zugearbeiteten Unterlagen werden die Mitglieder des Ausschusses Fragen zu diesem Thema an das BVV-Büro senden und diese werden in einer späteren Sitzung des Ausschusses, bei der wieder

Fachthemen beraten werden können, behandelt.

Die so geänderte Tagesordnung wird einstimmig **bestätigt**.

zu 2 Protokollkontrolle der Sitzung vom 07.05.2020

Die **Niederschrift** der letzten Sitzung vom **07.05.2020** wird einstimmig **bestätigt**.

zu 3 Konzeptentwicklung zur Gewinnung von Wahlhelferinnen und Wahlhelfern

Siehe TOP 1.

zu 4 Bericht des Bezirksamtes

Herr BzStR Braun berichtet. Frau BzStRin Živković fehlt entschuldigt.

- Publikumsverkehr in den Bürgerämtern ist wegen der Anordnungen aufgrund der Corona-Pandemie ebenfalls eingeschränkt. Die Antwort auf E-Mails von Bürgerinnen und Bürgern dürfen seitens des Bezirksamts nur über das datensichere „D-Netzwerk“ verschickt werden, was die elektronische Kommunikation stark erschwert.
- Stand Haushaltsverhandlungen mit SenFin: Nicht ausgegebene Personalmitel werden zurückgegeben werden müssen.
- Stellenbesetzungsverfahren zur Amtsleitung hat ein erfolgreiches Ergebnis erzielt, BA-Vorlage ist geschrieben und wird demnächst verabschiedet.

Es gab Gelegenheit zu Nachfragen.

- Laufen denn alle Dienstleistungen aus dem Bereich Bürgerdienste weiter, wenn auch schwieriger? – Antwort: Trotz der Einrichtung zweier zusätzlicher Telefonnummern im Bereich neben der berlinweit einheitlichen Behördenwahl 115 sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter inzwischen mit Anfragen überlastet. Es werden aber Anfragen zu allen Themengebieten gestellt und nach und nach abgearbeitet.
- Wie ist zurzeit die Personalsituation im Standesamt und der Einbürgerungsstelle und wie wird dort derzeit gearbeitet? – Antwort: Beide Bereiche arbeiten. Vom Standesamt wurde bisher keine Anfrage auf Eheschließung abgelehnt, es gibt aber weniger Anfragen als normal, da die geringe Zahl an möglichen Teilnehmenden an standesamtlichen Zeremonien eher zur Verschiebung der Eheschließung motiviert. Auch alle Anträge auf Einbürgerung werden angenommen und bearbeitet.
- Wie geht es mit Geburts- und Sterbeurkunden? – Antwort: Läuft wie in allen anderen Bereichen schleppender als normal, das ist aber ein bundesweit einheitlicher Zustand.
- Inwieweit arbeiten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die den Hochrisikogruppen angehören, im Homeoffice und könnten so auch Vorgänge abgearbeitet werden? – Antwort: Etwa 80 % der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gehören der Risikogruppe an und die Zahl der Homeoffice-Arbeitsplätze ist begrenzt. Da die Neueinrichtungen hochkomplex geregelt sind und wegen Lieferengpässen bei der nötigen Hardware auch faktisch nicht schnell umgesetzt werden können, ist dadurch keine kurzfristige Entlastung zu erreichen. Auch Fachverfahren sind nicht ohne weiteres im Homeoffice durchzuführen.
- Wo (in welchen Bereichen) sind denn die schon vorhandenen „Heimarbeitplätze“ eingerichtet? – Antwort: Im Bereich Bürgerdienste ist es ein einziger, im gesamten Bezirksamt sind es 36. In welchen Bereichen diese

- eingerichtet sind, steht im entsprechenden Bericht.
- Gehen alle Bereiche des Bezirksamts solidarisch mit der Krisensituation um? – Antwort: Ja, insbesondere Arbeitsamt und Jobcenter sind auf 100 % Kapazität und voll in der Antragsbearbeitung.

zu 4.1 Aktueller Stand der Auslastung ausschussrelevanter Haushaltstitel des laufenden Haushaltsjahres (Nachfragen zu berichteten Sachständen aus der Sitzung am 07.05.2020)

Die vorläufigen Abschlüsse der Bereiche Ord I L und BÜD ID L wurden bereits in der letzten Sitzung dem Ausschuss zur Kenntnis gegeben.

Es gab keine Nachfragen zum Bereich des BzStR Herrn Braun.

zu 5 Überwiesene Drucksachen (Nachtragstagesordnung)

**zu 5.1 Müll bei Festen reduzieren – Strategie „Zero Waste“ umsetzen
Drucksache: 1601/VIII**

Der Ausschuss für Bürgerdienste, Sicherheit und Ordnungsangelegenheiten hat in seiner Sitzung am 04.06.2020 o.g. Vorlage beraten.

**zu 5.2 Straßenverunreinigung durch Baufahrzeuge
Drucksache: 1871/VIII**

Die einreichende Fraktion der AfD bringt den Antrag ein.

Der Ausschuss hat zu dieser Vorlage eingehend diskutiert.

Die Fraktion der CDU beantragt, den Antrag in einen Prüfauftrag umzuwandeln:

„Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht zu prüfen, inwieweit bauausführende Firmen hinsichtlich ihrer Verpflichtung zur Reinhaltung öffentlicher Straßen und Plätze beraten, kontrolliert, und ggf. sanktioniert werden können.“

Die Fraktion der SPD beantragt, den Antrag zu vertagen und Frau BzStRin Živković dazu zu hören.

Da letzteres der weitergehende Antrag ist, wird zunächst über diesen abgestimmt.

Ergebnis zum Antrag auf Vertagung: 8 dafür, 4 dagegen, 0 Enthaltungen.

Daher ist der Antrag in eine kommende Sitzung vertagt.

zu 6 Tagesordnung für die nächste Sitzung

Datum: Donnerstag, 13.08.2020, 18.00 Uhr, Tagungsort: Rathaus Marzahn-Hellersdorf, Rathaussaal, Raum 201, Alice-Salomon-Platz 3, 12627 Berlin.

Standard-Tagesordnung (v.a. Bericht aus dem BA, Vertagte Drucksache [1871/VIII], Überwiesene Drucksachen) wird um den Punkt „Wahl eines/einer

stellvertretenden Ausschussvorsitzenden“ ergänzt, da Herr Dr. Pfeifer zum 30.06.2020 aus der BVV ausscheidet.

Das inhaltliche Thema „Erfahrungen Mietendeckel“ wird vertagt auf eine Sitzung, zu der die Öffentlichkeit wieder zugelassen werden kann.

zu 7 Sonstiges

Der stellvertretende Vorsitzende der Bezirksverordnetenversammlung bittet zu Protokoll zu nehmen, dass er darauf hingewiesen hat, dass gemäß der Verabredung im Ältestenrat bis auf weiteres keine stellvertretenden Bürgerdeputierten an den Beratungen der Ausschüsse teilnehmen sollen.

gez. Dr. Pfeifer
stellvertretender Ausschussvorsitzender

gez. Ostertag
Schriftführer

Beglaubigt:

Verteiler:

15 x Ausschussmitglieder
BzStR BürgWohn
BzStRin WirtSG
Fraktionen
Seniorenvertretung